

## Kontakt

Landratsamt Mittelsachsen

Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

*Besucheradresse:* Standort Mittweida, Haus E

Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

### Sprechzeiten

montags bis freitags 08:00 – 12:00 Uhr

montags und mittwochs 13:00 – 16:00 Uhr

dienstags und donnerstags 13:00 – 18:00 Uhr

E-Mail [lueva@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:lueva@landkreis-mittelsachsen.de)

Telefon 03731 799-6234 (zu den Sprechzeiten)

außerhalb der Sprechzeiten über die

Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Chemnitz:

Telefon 0371 488-8200, Fax 0371 488-8299

# Afrikanische

# Schweinepest

Hinweise für Jäger zu Fallwildfund  
und Unfallwild vom Schwarzwild

## Impressum

Redaktionsstand: Februar 2020

Herausgeber:

Landratsamt Mittelsachsen,

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Fotos: Landratsamt Mittelsachsen/Archiv

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)



# Fallwildfund und Unfallwild vom Schwarzwild

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine Tierseuche, die Haus- und Wildschweine befällt. Sie wird direkt von Tier zu Tier oder indirekt über kontaminierte Gegenstände und Futter übertragen. Um einem Ausbruch der ASP entgegenzutreten ist die Mithilfe der Jäger und der Jagdausübungsberechtigten unbedingt erforderlich.

Von allen verendet aufgefundenen Wildschweinen (Fallwild/Unfallwild) und von erlegten Wildschweinen, die Auffälligkeiten zeigen, sind Organ- und/oder Blutproben zu entnehmen und zur Untersuchung im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt abzugeben. Auch Tiere mit fortgeschrittener Zersetzung sind zu beproben.

## Meldewege für Fallwild und Unfallwild

### Wo soll gemeldet werden?

- » beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) unter Telefon 03731 799-6234 (montags bis freitags innerhalb der Dienstzeiten) oder
- » außerhalb der Dienstzeiten über die Integrierte Regionalleitstelle Chemnitz (IRLS) unter Telefon 0371 488-8200 oder -8225 oder
- » per Tierfund-App des Deutschen Jagdverbandes: [www.tierfund-kataster.de/tfk/tfk\\_erfassung.php](http://www.tierfund-kataster.de/tfk/tfk_erfassung.php)

### Was soll gemeldet werden?

- » Anzahl der gefundenen Stücke, Alter, Geschlecht
- » Angaben zum Todeszeitpunkt (frisch oder bereits in Verwesung)
- » Genaue Angabe des Fundortes (möglichst Koordinaten per Handy oder Tierfund-App)



## Probenahme

- » Blutupferprobe oder nach Anweisung des LÜVA gesamtes Tier – doppelt auslaufsicher verpackt
- » alternativ: Milz oder Blutprobe
- » wenn kein bluthaltiges Material mehr vorhanden: markhaltiger Röhrenknochen

## Probenabgabe und Ausgabe Probenmaterial (Tupfer, Handschuhe)

### Landratsamt Mittelsachsen

#### Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

09648 Mittweida, Am Landratsamt 3, Haus E

- » montags bis freitags 08:00 bis 12:00 Uhr
- » montags und mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr
- » dienstags und donnerstags 13:00 bis 18:00 Uhr

### Servicestelle Freiberg

09599 Freiberg, Frauensteiner Straße 43, Flachbau

- » montags bis freitags 09:45 bis 11:45 Uhr

### Servicestelle Döbeln

04720 Döbeln, Bahnhofstraße 22

- » montags bis freitags 10:30 bis 12:30 Uhr

## Schon gewusst?

Jäger und Jagdausübungsberechtigte erhalten für ihre Unterstützung zur sachgerechten Probenahme und Probenabgabe 30 Euro Aufwandsentschädigung pro Tier (Stand 3. Juli 2018).